

Der Badener



Mitteilungsblatt des Vereins der Badener von Hamburg und Umgebung e. V. Gegründet 1913

55. Jahrgang

12

Dezember 2014

06.12.2014,
Samstag um 17:00 Uhr
Weihnachtsfeier
im weihnachtlich dekorierten
Betriebssportcasino

in der Wendenstraße
120.

Mit „sehr
musikalischen
Gästen“
mit **besonderem**
weihnachtlichen
Programm!!!!

Frohe Weihnachten



**Bitte besonders die
Seiten 6 u. 7 beachten.
Vorankündigung für
das Jahr 2015.
Das wäre doch auch
ein schönes Weih-
nachtsgeschenk!
Bei Anmeldung bis
zum 5.12.14 erhalten
Sie eine schöne
Weihnachtskarte zum
Verschenken, als
Gutschein.**



Lichterfahrt durch Hamburg am 11.12.2014.

Info bei Heinz-Dieter Jung,
Telefon 040 6304367



Patenstadt: Freiburg im Breisgau

Aktuelles finden Sie im Internet unter
<http://www.badener-hamburg.de/>

Malerbücher, Künstlerbücher, Buchobjekte und Einblattdrucke und bieten diese zum Kauf an.

Im Laufe der Jahre haben mehr als 200 Künstler aus England, Frankreich, Holland, Irland, Italien, Österreich, Polen, Russland, Schweiz, Spanien und den USA mit ihren exklusiven Buch-Kunstwerken nicht nur passionierten Sammlern ein außerordentliches Vergnügen bereitet. Vielmehr erfreuen sie Menschen jeden Alters durch die spielerische und Fantasie anregende Vielfalt ihrer Themen sowie den grenzenlosen Einfallsreichtum ihrer Schöpfer. Fündig werden können auch alle, die auf literarische Entdeckungsreise gehen: So manches Erstlingswerk erblickt das Licht der Welt in Form eines bibliophilen, künstlerisch gestalteten Pressendrucks.

Die Aussteller, die in der Regel zugleich Gestalter, Illustrator, Schriftsetzer, manchmal auch Buchbinder und dabei noch Verleger und Buchhändler in einer Person sind, freuen sich darauf, Besuchern die Besonderheiten ihrer Werke zu erläutern und Einblick in ihre abwechslungsreiche Tätigkeit zu geben.

Neben den buch künstlerischen Exponaten gibt es auf der **10. BuchDruckKunst** vieles zu sehen, was die ganze Familie interessiert: **historische Setz- und Buchdruckmaschinen der Museumswerkstatt in Aktion sowie das Handschöpfen von Papier aus der Bütte durch einen der wenigen Meister dieses Fachs und Besitzer einer historischen Papiermühle in Franken.**

Ein Messeschwerpunkt sind Werke mit Papierschnitten und Pop-up-Bücher. Eine Vitrinenausstellung präsentiert diese originellen Exponate, die sich beim Aufblättern in dreidimensionale Szenerien verwandeln. Die geschichtliche Entwicklung dieser Buchart und die heutige Herstellung wird in Vorträgen erklärt. Die Herstellung von Pop-Up-Exponaten zeigt Martin Graf von der Edition 8x8.

Wer sich für kunstvoll gestaltete Bucheinbände interessiert, wird bei den „Meistern der Einbandkunst“ auf seine Kosten kommen. Wie Buchbinden genau funktioniert, zeigt die Hamburger Buchbinde-meisterin Karen Begemann.

Rund um das Museum sind neugierige „Buchstabensucher“ unterwegs, um all die schönen Geheimnisse des Büchermachens zu entdecken - große, bunte Strichmännchen geschaffen von Hans Witte, die anlässlich des 25-jährigen Bestehens seiner Edition Einstein in Emmerthal die Gegend im Rahmen einer Land-Art-Aktion farbenfroh und fröhlich bereichert haben.

Messebesuchern, die bei einem Preisausschreiben mitmachen und herausfinden, wann die erste Messe unter dem Motto »BuchDruckKunst« im Museum der Arbeit stattfand, winken attraktive Gewinne.

10. Norddeutsche Handpressenmesse BuchDruckKunst

im Museum der Arbeit, Wiesendamm 3,

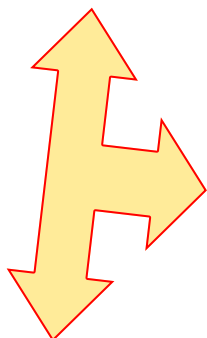
am U-Bahnhof Hamburg-Barmbek

Samstag, 17. Januar 2015, 10 - 19 Uhr,

Sonntag, 18. Januar 2015, 10 - 17 Uhr,

Eröffnung: Freitag, 16. Januar 2015, 19 Uhr

Konzept und Organisation: Wibke Bartkowiak und Erika Drapatz



Die **Badische Schalmekapelle** freut sich, Sie zum Schalmekapellenball unter dem Motto „Einfach Badisch“ einzuladen.

Die Veranstaltung findet am **10. Januar 2015 um 20 Uhr im Gasthaus Schwarzwaldblick „Post Jahn“, Schwarzwaldstr. 181 in Freiburg** statt. Bitte geben Sie uns bis 6. Dez. 2014 Bescheid, ob Sie teilnehmen. Unkostenbeitrag Euro 8,00.

Auf einen gemeinsamen Festabend freut sich die Badische Schalmekapelle Freiburg.

Rückantwort, bitte bis 6.12.14 per Mail an info@badische-schalmekapelle.de, oder per Post an **Michael Barth, Charlottenburgerstr. 3, 79114 Freiburg**. Teilen Sie bitte mit, mit wieviel Personen Sie teilnehmen wollen.



Einladung



**Liebe Mitglieder, liebe Freunde des Vereins der Badener
von Hamburg und Umgebung,**

die Tage werden kürzer, sie sind trübe und die Sonne lässt sich nur selten sehen. Obwohl die Temperaturen im November, laut den Meteorologen, die höchsten seit Beginn der Messungen im Jahre 1891 waren, ist es ein untrügliches Zeichen, dass sich das Jahr seinem Ende zuneigt. Zeit um noch einmal in Ruhe zurückzuschauen, was sich in diesem Jahr in unserem Verein getan hat. Unser Vereinsleben wurde, das kann man mit Bestimmtheit sagen, mit vielen interessanten Treffen, Unternehmungen und Ausfahrten zusammengestellt. Die Vereinstreffen waren durchweg gut besucht. Eine sehr große Beteiligung hatten wir auch bei der Tagesfahrt nach Lübeck und dem Sommerausflug nach Rostock-Warnemünde. Dies bestätigt die Arbeit des Vorstandes, wofür wir, Dirk und ich, Ilse, uns bei allen herzlich bedanken möchten. Unser Dank gilt jedem Einzelnen von Euch, der uns und unsere Arbeit, immer wieder unterstützt hat, egal in welcher Form, sei es durch eine Geld- oder Sachspende, bzw. Kuchenspende. Danke auch allen Helfern und denen, die unser „Sparschweinchen“ regelmäßig befüllen. Ebenso bedanken wir uns beim gesamten Vorstand und allen aktiven Vereinsmitgliedern, die bereit sind Aufgaben zu übernehmen.

Die **Weihnachtsfeier** am **6.12.2014 um 17.00 Uhr** ist die letzte Veranstaltung dieses Jahres. Die Vorbereitungen sind in vollem Gange und einige Mitglieder proben schon fleißig, um ein stimmungsvolles Programm für unsere Weihnachtsfeier zu gestalten. Wir freuen uns schon heute auf Eure Teilnahme und eine schöne Feier. Nach jedem Rückblick folgt aber auch ein kleiner Blick in die Zukunft, denn ein neues Jahr liegt vor uns. Die Termine für 2015 sind abgesprochen und wurden im letzten Blättle veröffentlicht. Das erste Treffen wird am **11. Januar 2015** unser „**Neujahrsempfang**“ sein. Am **14. Februar 2015** ist unsere **Fasnet, wo uns unser Viktor leider zum letzten Mal aufspielen wird.** Natürlich gönnen wir ihm sein „Rentner“-Dasein, aber wir werden ihn sicher alle sehr vermissen. Am **15. März 2015, ganz WICHTIG, bitte den Termin gleich vormerken, unsere Hauptversammlung,** zu der wir heute schon einladen.

Der Vorstand hat schon das ganze Jahr 2015 im Blick, wie schon zu lesen war. Jetzt kommt noch eine **Tagesfahrt nach Bremen, am 26. April 2015** hinzu. Näheres in dieser Blättle-Ausgabe. Zu der Fahrt nach Bremen könnt Ihr Euch schon heute anmelden.

Im August planen wir eine Kurzreise, 3-4 Tage in den und um den **Spreewald.** Es wäre toll, wenn Ihr reservieren würdet, das würde die Organisation deutlich erleichtern, denn mit einer ca. Zahl der Mitfahrer lässt es sich besser planen.

Also auch dafür schon in der Geschäftsstelle voranmelden. Vielleicht ist es ja auch ein Weihnachtsgeschenk für Euch selbst und Eure Lieben.

Nun bleibt uns, Ihnen/Euch allen, auch unseren Freunden in der Heimat, im Namen des Vorstandes eine besinnliche Adventszeit, friedliche Feiertage und einen gesunden und glücklichen Jahreswechsel zu wünschen. Unseren Kranken recht gute Besserung und hoffentlich für uns alle ein gesundes Wiedersehen in 2015.

Mit herzlichen Grüßen

Ilse Meyer

Dirk Graßmann

Mitteilung unserer Schatzmeisterin *Veronika Fricke*. **Die Beitragszahlungen für das Jahr 2015 werden wir im Januar von den Konten der vorliegenden Einzugsermächtigungen abrufen.** Alle anderen Mitglieder, die keine Einzugsermächtigung erteilt haben, bitten wir, die Beiträge auf das Vereinskonto zu überweisen oder uns eine Einzugsermächtigung zu erteilen. Für Ihre Mithilfe bedanken wir uns herzlich.

Für das Programm zur Fasnacht suchen wir noch Gestaltungs-Aktivistinnen, die unsere Lachmuskeln vibrieren lassen, und unsere Ilse Meyer und Sigried Rohrer bei ihrer erfolgreichen und supertollen Arbeit, die Ihr schon bei der Weihnachtsfeier erleben könnt, unterstützen. Über eine rege Beteiligung würden wir uns freuen. Bitte bis zum Neujahrsempfang, am 11.1.15 bei Ilse Meyer melden.

Termine

**06.12.2014,
Samstag um 17:00 Uhr
Weihnachtsfeier**
im
Betriebssportcasino,
Wendenstraße 120,
20537 Hamburg
Telefon: 040-23 68 72 40

Lichterfahrt
durch Hamburg am
11.12.2014
Info und Karten bei
Heinz-Dieter Jung
Telefon 040 6304367.

**Unsere
Veranstaltungstermine
2015
eintragen und dabei sein.**

11.01.2015
Sonntag 11:00 Uhr
Neujahrsempfang
Betriebssportcasino

14.02.2015
Samstag 18:00 Uhr
Fasnacht mit Viktor live
(die Abschiedstour)
Betriebssportcasino.

15.03.2015
Sonntag 11:00 Uhr
Hauptversammlung
Betriebssportcasino.

Schon heute den **Bus-Platz reservieren** und anmelden zur
Ausfahrt
am **26.4.2015**
nach Bremen.

Nähere Infos im Blättle

Damenkränzchen
Immer am ersten
Donnerstag im Monat,
ab 12:00 Uhr, im
New Living Home,
Julius-Vosseler-Str. 40

Änderungen vorbehalten!



Jedes Jahr, Anfang November, ist es im Verein der Badener üblich, seine langjährigen Mitglieder für ihre Treue zu ehren. Es ist erstaunlich, wie schnell die Jahre an uns allen vorbei rauschen. Bei *sonnigem Novemberwetter* trafen wir uns in unserem Vereinslokal „Betriebssportcasino“ in der Wendenstraße.

Dieses Jahr galt es, 16 Mitglieder zu ehren. Nach der allgemeinen Begrüßungsrunde und Austausch der letzten Neuigkeiten, schritt unser Vorstand *Ilse Meyer und Dirk Graßmann* zur Tat.



Wir wünschen Euch beiden ganz viel Kraft für diesen schweren Weg, alles Gute für Euch und allen anderen Kranken. Ein Teil des Kränzchen hatte einen wichtigen Grund, heute nicht da zu sein. Sie feierten mit **Marion Husung ihren 85. Geburtstag**, herzliche Glückwünsche von uns allen.

Dann wurde auf das laufende Programm des Vereins hingewiesen, die **Weihnachtsfeier am 06.12.**, die **Lichterfahrt am 11.12.** und auch schon mal auf den **Neujahrsempfang am 11.01.2015.**

Als Erstes wurden nun die **10jährigen Mitglieder** aufgerufen. *Ursula Stenzaly* fand es sehr bedauerlich, uns erst vor 10 Jahren kennengelernt zu haben. Da das Leben aber bekannterweise komische Kreise schlingt, ist herausgekommen, dass sie im selben Krankenhaus in Donaueschingen zur Welt gekommen ist wie *Bruno Rohrer*. Bruno legt aber Wert darauf, dass es nicht in einem Bett war. Ursula hat noch eine echte Baaremer Tracht, die sie sogar schon auf dem Stuttgarter Weindorf vorführte und gro-



Ilse und Hans-Dieter Meyer, Julia und Dirk Graßmann haben die Daten und Geschichten beim Vorbereitungstreffen für den Tag der Jubilare zusammengetragen.

Ilse begrüßte alle Anwesenden herzlich, bedankte sich für das Kommen und richtete dann erst einmal ganz viele Grüße aus, z.B. von *Regina und Franz Keller* (die beiden schippern im Moment auf dem Mittelmeer herum), *Margrit Hoffmann, Erika und Bernd Meyer, Marianne Klukowski, Rosemarie Banholzer, Monika Würstlin* und Mann *Dirk Egbers, Christine und Albrecht Pohl* aus Freiburg, *Annette und Jürgen Popken* aus Billigheim, *Albrecht Pfarrer*, der leider zur Zeit im Krankenhaus liegt, betreut von *Gertrud und Wilfried Reutter*. Yasmin und Wolfgang Rothhaupt lassen ebenfalls grüßen. Wir werden Yasmin nicht mehr wiedersehen können. Sie nimmt Abschied von uns allen.

bes Aufsehen hervor gerufen hatte.

Die **zweite 10** gebührt *Gerda Lorenz*. Sie ist in Freiburg geboren und über *Hanna Neuber* zu uns gekommen. Außer bei uns, ist sie noch in ihrer Kirchengemeinde sehr aktiv. Beide Damen bekamen Nadeln zum 10., die Urkunden und eine Flasche Wein.

20 Jahre sind *Ingrid Spahn* und *Dieter König* bei uns. Ingrid ist in Neustadt/Hochschwarzwald geboren und Dieter kommt aus einem Ort namens Beeskow. Ilse hat durch googeln herausgefunden, dieser Ort liegt im Oder-Spreekreis, wo die guten Spree-wald-Gurken herkommen. Für beide gab es die Urkunden und dazu für Ingrid eine Flasche Wein. Da Dieter aber lieber Bier trinkt, haben Dirk und Julia für ihn „Tannenzäpfle“ aus dem Schwarzwald besorgt.

20 Jahre ist **Herr Dr. Thiele** Mitglied. Herr Dr. Thiele ist der Hausarzt von Gisela Schlenstedt! Er ist ein eifriger Blättle-Leser. Wenn er es durchgelesen hat, wird es im Sprechzimmer für seine Patienten ausgelegt.

20 Jahre ist auch Herr **Heyn**, geboren in Heidelberg, Mitglied. Geworben wurde Herr Heyn durch Wolfgang Häßler bei der Zusammenarbeit mit ihm.

30 Jahre begleiten nun schon **Jutta und Gebhard Schäfer** unseren Verein. Sie sind über **Lisa Kaehlert** zu uns gekommen. Beides echte Badener, Jutta ist in Heppenheim geboren und Gebhard in Oberstrot, einem Stadtteil von Gernsbach an der Murg. Einen Kuppelpelz hat sich vielleicht **Juttas** Bruder **Diet-er Spohn** verdient. Jedenfalls sind die Familien **Spohn** und **Schäfer** seit Jahrzehnten miteinander verschwägert. Jutta ist seit ein paar Jahren unsere Lektorin und muss sich mit unseren Rechtschreib- und Kommafehlern auseinandersetzen. Außerdem sind die beiden immer da, wenn sie gebraucht werden. Wein und Urkunden gab es selbstverständlich dazu.

30 Jahre gehören auch **Annette und Jürgen Popken** zu uns. Sie sind durch **Heinz Dieter Jung** Mitglieder geworden und haben, obwohl sie weit im Süden wohnen, nie den Kontakt verloren. Wenn der Verein auf Reisen im Süden ist, sind sie immer dabei.

Wibke Bartkowiak ist auch **30 Jahre** dabei. Geboren ist sie in Freiburg und mit unserer unvergessenen Maria in die gleiche Klasse gegangen. Maria konnte sie zum Mitkommen bewegen. Ihr Mann **Stefan**, als Grafiker, hat bei der

Gestaltung unseres Blättchens, des Flyers, der Tassen, der Aufkleber und der Chronik mitgewirkt, während **Wibke** den Text für die Chronik in passende Form gebracht hat. **Wibke** hat sich mit einem Präsent bei dem Vorstand **Ilse und Dirk** für die für den Verein geleistete Arbeit mit den Worten „ohne Euch gebe es den Verein nicht mehr“ bedankt. Als Anerkennung für die Jahre bekam sie ebenfalls eine Urkunde und eine Flasche Wein.

30 Jahre ist auch **Herr Keim** mit dem Verein verbunden. Man sieht ihn leider viel zu selten, ist aber durch unser Blättle eng mit uns verbunden.

35 Jahre hält **Jochen Blanken** als geborener Bremer dem Verein die Treue. Auch während seiner langen Auslandsaufenthalte hat er uns nicht vergessen und sich sporadisch sehen lassen.

Nun hat es ihn der Liebe wegen nach Salzburg gezogen, aber nicht ohne uns von seinem Können als Reisebegleiter und Moritatsänger zu überzeugen. Er hat auch einige Jahre als Revisor auf unsere Kasse geachtet.

40 Jahre ist Herr **Erhard Koch** Mitglied. Leider hat er sich nach dem Tod seiner Frau vom Vereinsleben zurückgezogen, aber **Elke und Heinz Dieter** können sich noch gut an die vergangenen Zeiten erinnern.

Seit **45 Jahren** gehört **Eva Maria Schillinger** schon zum Verein. Eva Maria wurde nachträglich mit der 40jährigen Vereinsnadel geehrt und hat sich sehr darüber gefreut. Ihr Vater, **Ernst Schillinger**, hat in früheren Jahren den Verein mitgestaltet.

Eva-Maria erinnert sich gerne, wie sie schon als Kind bei vielen Stücken bei Vereinsabenden im Remter mitspielte!

50 Jahre ist eine besonders stolze Zahl. **Herr Dr. Bechtler** ist geboren in Oberimsingen. Er feierte dieses Jahr seinen 80. Geburtstag und hat sich sehr über die Glückwünsche gefreut. Auch er ist durch das Blättle sehr eng mit uns verbunden.

Alle nicht anwesenden Jubilare bekommen ihre Urkunden mit der Post.

Nicht nur die Jubilare mussten geehrt, sondern auch **unsere**



neuen Mitglieder begrüßt und willkommen geheißen werden. Herr **Harry Bartsch**, der Lebenspartner unseres Mitgliedes **Cäcilia Bartels-Heiling**, und das mit ihr befreundete Ehepaar, **Helga und Eckhardt Berner**, sind Mitglieder geworden. Außer herzlichem Begrüßungsapplaus erhielten sie die Vereinsnadeln, die Satzungen und unser hanseatisch-badisches Emblem als Aufkleber. Dieses war der offizielle Teil des Sonntages, nun wurde gegessen und eifrig geredet, geklönt, geschwätzt und gebabbelt, was das Zeug hielt, bevor wir dann wieder auseinander gingen, um noch etwas Sonne zu tanken und uns auf ein neues Wiedersehen zu freuen.

Katharina Klose

Leckere Essensauswahl für die Mitfahrer nach Bremen. Zur Auswahl stehen

Steak –Teller

Medaillons vom Rind, Hähnchen und Schwein mit Kräuterbutter, kleinem Gemüse und Kartoffelgratin

Bremer Pannfisch

Filetstücke vom Lachs, Kabeljau und Zander an einer Dijon-Senfsauce mit Bratkartoffeln

Also gleich bei der Anmeldung mit angeben. Das Essen ist schon im Gesamtpreis von nur Euro 49,50 mit enthalten. Diesen Sonderpreis gibt es nur für uns und unsere Freunde, die herzlich gerne mitkommen dürfen.

Mehr Infos auf den Seiten 6 und 7!

Geburtstag haben im Dezember

03.	Bruhn	Barbara	65 Jahre
08.	Egbers	Dirk	
11.	Esch	Gustav Adolf	
19.	Bartkowiak	Heinz-Stefan	75 Jahre
20.	Wüstlin	Monika	
22.	Maier	Kurt	75 Jahre
25.	Henselmann	Gerd	70 Jahre
29.	Kugland	Helga	65 Jahre

Im Januar **2015** haben Geburtstag am:

04.	Graßmann	Dirk	
05.	Wöhlk	Brita	
06.	Wehrle	Helga	
15.	Stenzaly	Ursula	80 Jahre
23.	Bueb	Karin	
24.	Berner	Helga	65 Jahre
25.	Köster	Werner	
26.	Biermann	Markus	
27.	Beck	Alfred	
30.	Popken	Jürgen	75 Jahre

Im Januar:

10 Jahre im Verein sind:

Bernd Meyer und Erika Willms-Meyer

30 Jahre im Verein

Albrecht Pfarrer

**Im Namen des Vorstandes und der Redaktion
wünschen wir viel Gesundheit und weiterhin viel
Freude in unserem Verein!**

Wiehnachten

Wiehnachten oben
do geiht dat no boben
do klingelt de Glocken
do danz de Poppen
do piep de Müs
in Großvadder sien Hüs . - -

Do dreiht sick dat Krippenspeel
op den warmen Oven-paneel
do fallt liehs de Snee - op`t ganz Gehöft
ooh Kinner - wat heppt wi so lang dorop
töhw. -

De Wiehnachtsboom steiht in Lichterglanz
smückt mit Appeln, Kringeln un Firlefanzen.
wi stohd tosom un singt frohe Leder
un seggt : " Frohe Wiehnachten " Jedweden un Jedweder.

1. Strophe von Rudolf Kinau

2. und 3. Strophe: Thomas Wöhlk

Erläuterung: "Wiehnachtenabend" ist von Rudolf Kinau. Er schreibt darin, dass ihm sein Vater mehrfach zu Weihnachten den kurzen Vers aufgesagt hat.

In einem anderen Buch über alte Weihnachtsgeschichten zitiert Berend Goos, auch auf Platt, den kurzen Vers mit der ersten Zeile: "Hüt Abend is Winachten-Abend"

2. Zeile: "da gaht wi na baban,..." usw. und schreibt dazu: "...So weiß ich einen dieser herrlichen Verse, die vielleicht von Margereth Oderich oder von unserer Köchin stammen".

Fazit daraus: es handelt sich bei dem kurzen Gedicht um "Volksmund".

Gefunden von Brita und Thomas Wöhlk



Wie in dieser Ausgabe zu lesen, wollen wir am **26.4.15 nach Bremen fahren**. Wir wollen das historische Rathaus besichtigen, uns bei einer Stadtführung die weiteren Sehenswürdigkeiten zeigen und erklären lassen und natürlich auch gemeinsam Mittagessen. Es bleibt sicherlich auch Zeit genug, auf eigene Faust die Stadt zu erobern. Mit dem Bus wollen wir von Hamburg nach Bremen fahren. Auch ein Teil der Stadtführung findet mit dem Bus statt.

Mehr dazu auf Seite 7

Weiter haben wir im August 2015 als Sommerausflug vor, vom 9. bzw. 10.-12.8.15 in den Spreewald und seine Umgebung zu fahren.

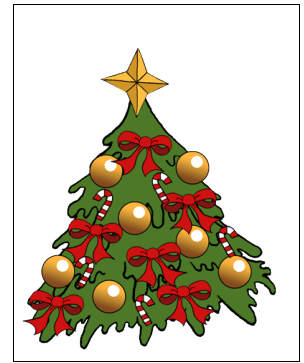
Auf der Hin- und Rückfahrt werden wir sicherlich auch noch Überraschungen für Euch haben. Wir haben diesen Termin gewählt, da es sicherlich günstiger und leichter ist, als über ein Wochenende einen mehrtägigen Ausflug zu machen.

Es wäre schön, wenn Ihr Euch bei Interesse in der Geschäftsstelle meldet,

um schon einen Platz im Bus für Euch reservieren zu können. Wenn der Reisepreis genaue feststeht, werden wir Euch informieren, um dann erst die Anmeldung verbindlich zu machen.



Euer Vorstand Ilse Meyer und Dirk Graßmann



Sie gehören zu den wichtigsten Wahrzeichen Bremens: das Bremer Rathaus und die Roland-Statue. 2004 wurde das Ensemble als "einzigartiges Zeugnis" in die Welterbeliste der UNESCO aufgenommen. Im Juli feierte die Stadt ein Jahrzehnt Weltkulturerbe.

Die Ursprünglichkeit sowie die herausragende Architektur und Symbolik des Bremer Rathauses und der Roland-Statue überzeugte die UNESCO, die Bremer Wahrzeichen zum Weltkulturerbe zu erklären. Eine besondere Ehre für Bremen. Denn in Deutschland gibt es nur 37 weitere Denkmäler, die auf der Welterbeliste vertreten sind. Weltweit sind es 981 Denkmäler (Stand: 06/2014), die unter dem Schutz der internationalen Konvention für das Kultur- und Naturerbe der Menschheit stehen.



Bremer Rathaus und der Roland. *Quelle: Senatskanzlei Bremen*

Das Bremer Rathaus

Das Bremer Rathaus blickt auf eine lange Geschichte zurück. Im Jahr 1405 begann der Bau des Gebäudes, welcher 4 Jahre dauern sollte. Mit seinem einzigartigen Baustil gilt es als eines der bedeutendsten Bauwerke der Gotik. Im frühen 17. Jahrhundert wurde es im Stil der Weser-Renaissance renoviert. Es ist das einzige europäische Rathaus aus dieser Epoche, welches nie zerstört wurde. Dank großer Bemühungen im Bereich der Instandsetzung konnte es vollständig in seinem ursprünglichen Zustand erhalten werden.

Der Roland zu Bremen

Die Roland-Statue ist noch ein wenig älter als das Bremer Rathaus. Bereits 1404 wurde sie als Symbol für Freiheit und Marktrecht in Mitteleuropa auf dem Bremer Marktplatz errichtet. Die fünfeinhalb Meter hohe Statue gilt heute als älteste ihrer Art. Sie soll einen Begleiter von Kaiser Karl dem Großen darstellen. *Ein alter Brauch besagt, dass wer dem Roland das Knie reibt, zurück nach Bremen kehren werde.*



2004 wurden der Bremer Roland und das Rathaus von der UNESCO zum Weltkulturerbe der Menschheit erklärt.

Quelle: bremen.de Fotograf/in: Markus Wustmann

Die Bremer Stadtmusikanten

Das Denkmal der Bremer Stadtmusikanten steht zwar nicht auf der Welterbeliste der UNESCO, dennoch gehört es mit zu den wichtigsten Wahrzeichen Bremen. Weltweit kennt und liebt man die Geschichte der Stadtmusikanten. Abbilder sind viele in Bremen zu finden, doch eine Figur ist die mit Abstand bekannteste: Seit 1953 befindet sich die Bronzestatue von Gerhard Marcks auf der Westseite des Rathauses und erinnert so an das beliebte Märchen der Gebrüder Grimm. Zunächst wurde die Bronzefigur nur als Leihgabe neben dem Rathaus aufgestellt. Zwei Jahre später konnte sie Dank einer Spendenaktion von der Stadt gekauft werden. Und dies hat sich wahrlich gelohnt: Rund 40 Millionen Menschen im Jahr besuchen die denkmalschützte Figur am Rathaus. So ist sie nicht nur ein beliebtes Fotomotiv, sondern soll auch Glück bringen. *Wer die Hufe des Esels bei einem Besuch umfasst, der soll Glück im Leben haben.*



Die Hanse mit UNS erobern. Zuletzt Rostock, Jetzt Bremen

Am 26. April 2015.

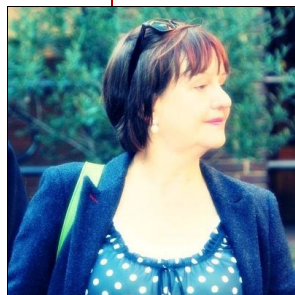
Treffen um 8:00 Uhr bei der Shell-Tankstelle am Dammtor.

Spätestens um 8:30 geht es los, zu unserer zweitgrößten Hafenstadt in Deutschland.

Diese Leistungen sind im Gesamtpreis von

nur 49,50 Euro

enthalten: BUSFAHRT, Bus-Stadtrundfahrt mit Erklärungen, Rathaus-Besichtigung (alternativ, historische Ratskeller-Besichtigung, wenn auf Grund von Veranstaltungen des Senats eine Besichtigung des Rathauses nicht möglich sein sollte), Stadtführung und Mittagessen sowie Zeit für eigene Erkundungen.



Kirsten Vogel, ist „unsere Bremerin“, die uns durch den Tag begleitet. Sie ist Schauspielerin und Gästeführerin und gestaltet unsere Führung.

Also anmelden!

Bringt gute Freunde und Verwandte mit.

Im Rathaus und bei der Stadtführung sind wir in 2 Gruppen aufgeteilt!

**Geschäftsstelle: Hein-Baxmann-Stieg 22,
22113 Hamburg, Tel. 040 782338
Fax: 040 5323751**

E-Mail: der-badener@badener-hamburg.de

**Das Weihnachtsgeschenk 2014:
Tagesfahrt nach Bremen!
Vielleicht auch mit der Reise in den Spreewald!**

Mit unseren 3 Vereinsdamen,
Katharina Klose, Gertrud Reutter und Gitta Buchholz
ist der **Frauenchor der Fleischerinnung Hamburg**
zu Gast beim **Vineta-Damenchor**
in der
Frohbotschaftskirche, Straßburger Platz 2-6,
22049 Hamburg,
am 20.12.14 um 16 Uhr.

Auch bei unserer **stimmungsvollen Weihnachtsfeier**
sind sie zu erleben!

Vereinsnachrichten:

Brita und Thomas Wöhlk bedanken sich für die Glückwünsche zu ihrer goldenen Hochzeit und für die Aufmerksamkeit des Vereins.

Jürgen und Annette Popken grüßen aus Billigheim und bedanken sich herzlich für die Zusendung der Urkunden zu ihrem 30jährigen Vereinsjubiläum. Sie berichten auch von ihren umfangreichen Tätigkeiten, bis hin zu Annettes fast täglicher Arbeit in der Gaststätte Rose. Jürgen informiert uns auch sehr umfangreich über die laufenden Veranstaltungen in der Region.

Aus Marrakesch erreichten uns Grüße vom neu gegründeten „Verein der Nordbadener“, von unserer Margrit Hoffmann. Auf der Reise traf Margrit Landsleute aus Mannheim und Heidelberg. Spontan gründeten sie den „Verein der Nordbadener“ für die Zeit der Reise. Wir bedanken uns sehr und grüßen herzlich zurück.

Wussten Sie, dass unser *Stefan Bartkowiak* mit seinen Büchern und Veröffentlichungen **1593** mal im Campus-Katalog der Staatsbibliothek Hamburg vertreten ist?

Katharina Klose, Christine und Albrecht Pohl grüßen aus Freiburg.



Für den Laien mag sie aussehen wie jede andere rote Zwiebel. Doch die „Höri Bülle“ ist eine besondere: Als typisches Produkt aus dem Südwesten wird sie von der EU geschützt.

Die alte Zwiebelsorte ist Wahrzeichen der Halbinsel Höri am westlichen Rand des Bodensees und wird nur noch dort nach jahrhundertelanger Tradition angebaut. Umgangssprachlich als «Zwiebelhöri» bezeichnet ist sie der Stolz der Bewohner - und steht für das Idyll des abgelegenen Landstriches: Schon zu Lebzeiten von Schriftsteller Hermann Hesse oder Künstler Otto Dix gehörte Eigenanbau zu den Ideen eines naturnahen Lebens auf der Halbinsel.

In der Genießer-Galerie im Haus der Geschichte in Stuttgart nimmt sie in Form einer Plakette Platz neben Schwäbischen Spätzle, Tettlinger Hopfen und Schwarzwälder Schinken. «Vom Erhalt alter regionaler Kultursorten profitieren alle», sagte der Minister für Ländlichen Raum, Alexander Bonde (Grüne), am Dienstag in Stuttgart. «Sie repräsentieren die Vielfalt der regionalen Küche und tragen zum Erhalt der Artenvielfalt bei.» Die «Höri Bülle» zeichne sich durch ihr besonders zartes Aroma und eine milde, nicht aufdringliche Stärke aus, heißt es vom Ministerium. Zuletzt wurde der «Weideochse vom Limpurger Rind» von der EU unter Schutz gestellt und im Oktober vergangenen Jahres in die Genießer-Galerie aufgenommen.

Gefunden im **Südkurier**, von *Rosemarie Banholzer* zugesandt und zur Verfügung gestellt.

Herausgeber:

**Verein der Badener von Hamburg
und Umgebung e. V.**

**Geschäftsstelle: Hein-Baxmann-Stieg 22,
22113 Hamburg, Tel. 040 782338**

Fax: 040 5323751

E-Mail: der-badener@badener-hamburg.de

Internet: <http://www.badener-hamburg.de/>

Vereins- und Spendenkonto:

Hamburger Sparkasse

Konto Nr. 1010212718,

BLZ 20050550

BIC: HASPDEHHXXX

IBAN: DE12 20050550 1010212718

Erscheinungsweise monatlich, der Bezugspreis ist mit dem Mitgliedsbeitrag abgegolten.

Redaktion: V.i.S.d.P.G. Dirk Graßmann

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe ist der 17.12.2014

Vereinslokale

Unser Stamm-Vereinslokal

Betriebssportcasino

Wendenstraße 120

20537 Hamburg

040-23687240

Bus Nr. 154 und 160 bis Wendenstr.

Nähe U- u. S-Bahn Berliner Tor

Sonderveranstaltungen, nicht öffentlich

Vereinshaus 427 am Flughafen

Paeplowweg (hinter dem Haus Nr. 40)

22453 Hamburg

0171 3138311

Bus Nr. 23 bis zum Paeplowstieg

Hier trifft sich das Damenkränzchen

New Living Home

Julius-Vosseler-Str. 40

22527 Hamburg

040-40133-100

U-Bahn Hagenbeck